

Aufforderung zur Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung

1. Vergabenummer:

052_TF_01-2025-0005

2. Vergabestelle:

Thüringer Fernwasserversorgung
Haarbergstraße 37
99097
Erfurt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3615509211
E-Mailadresse: info@thueringer-fernwasser.de

3. Umfang des Auftrags:

Die Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Zeigerheim bereitet das Oberflächenwasser aus der Trinkwassertalsperre Leibis/Lichte auf und versorgt ca. 400.000 Einwohner mit Trinkwasser. Die Thüringer Fernwasserversorgung beabsichtigt, die Kapazität der TWA Zeigerheim zu erhöhen. Die bestehende Trinkwasseraufbereitungsanlage soll bis 2027 auf eine Gesamtkapazität von $Q_{dae}=54.000 \text{ m}^3/\text{d}$ erweitert werden. Das entspricht einer Kapazitätserhöhung von $10.000 \text{ m}^3/\text{d}$. Die Erweiterung soll auf dem 2012 neu errichteten Reinwasserbehälter erfolgen, der sich neben der bestehenden TWA in westlicher Richtung befindet.

Der Wettbewerb findet für zwei Lose statt:

Los 1: Neubau einer Filterhalle auf bestehenden Trinkwasserbehälter. Beinhaltet u.a. Anbindung und Verlegung von 202 m erdverlegte Rohwasserleitung DN 700, 120 m Rückspülwasserleitung $900 \times 53,3/710 \times 42,1$; 110 m Spülluftleitung $450 \times 26,7$; 110 m Betriebswasserleitung $63 \times 5,8$; 197 m Trinkwasserleitung; 120 m Erstfiltratleitung; Erdbau/ Oberbau/Deckschichten und Vegetationsflächen sowie den Ausbau/Abbruch von: 57 m Abwasserleitung und 20 m Trinkwasserleitung.

Los 2: Technologische Ausrüstung Filterhalle. Beinhaltet u.a. Integration von Maschinentechnischer Ausrüstung wie Spülwasserpumpen, Spülluftgebläse, Ablaufregulierung, herstellen von Trinkwasserleitungen DN 600, erdverlegt und DN 250 in der Filterhalle (Stahl Rilsan), Luftleitungen in Edelstahl, Aufbau von zwei Mehrschicht-Kiesfiltern ohne Flockungsreaktor, Bestückung mit Filterdüsen, Verlegung von Spülabwasserrohrleitungen DN 1000 über ca. 60 m, Einbau von Armaturen u.a. Klappen und Kugelhähne, Stahlbau (Geländer, Überstiege), Lufttechnik (Be-/Entlüftungsanlage).

4. Art des Verfahrens:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5. Ablauf der Teilnahmeantragsfrist/Frist für die Interessensbestätigung:

26.06.2025 09:00

6. Ausführungsfristen:

6.1 Beginn der Leistung:

Ende 2025

6.2 Vollendung der Leistung:

Ende 2027

7. Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden:
<https://www.evergabe.de>

8. Sprache für Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung:

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

9. Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. der Interessensbestätigung:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

10. Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen:

10.1 Technische Anforderungen:

10.2 Sicherheiten:

10.3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

10.3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit der Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung einzureichen:

- siehe Vorinformation

10.3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Vorinformation

11. Art des Auftrags:

Bauftrag

12. Zuschlagskriterien:

- Der niedrigste Preis
- Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:
 - die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind
 - die nachstehenden Kriterien:

13. Sonstiges:

1. Bewerberbeschränkung: Die objektiven Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber auf drei, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, können dem Dokument "Los 1_Wertungskriterien" sowie dem Dokument "Los 2_Wertungskriterien" (zu finden unter den Teilnahmeunterlagen) entnommen werden.

2. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit: Von der vollständigen Veröffentlichung der Vergabeunterlagen wird aus Gründen des Schutzes der Vertraulichkeit von Informationen über kritische Infrastrukturen abgesehen. So werden im vorliegenden zweistufigen Verfahren im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zunächst nur die Unterlagen veröffentlicht, die keine Informationen über kritische Infrastrukturen enthalten. Die Pläne für die Lose 1 und 2 (vgl. Aufzählung im jeweiligen Planverzeichnis) sowie das Baugrundgutachten enthalten Details über kritische Infrastrukturen und werden daher erst in der Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens bekanntgegeben.

Diese Beschränkung der Bekanntmachung betrifft nur diejenigen Unterlagen und Pläne, deren Inhalt als vertraulich eingestuft werden. Alle anderen Unterlagen werden in elektronischer Form uneingeschränkt zur Verfügung gestellt.

Die sensiblen auftragsbezogenen Unterlagen mit Informationen über kritische Infrastrukturen werden nur an diejenigen Unternehmen versendet, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs am weiteren Verhandlungsverfahren teilnehmen und die ausgereichte Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben.

Die Angebotsfrist wird aus diesem Grund um fünf Tage verlängert.